

Pressemitteilung

„Vielfalt leben und lesen“: Stiftung Lesen empfiehlt Kinderbücher zum 10. Tag der Vielfalt

Der Deutsche Diversity-Tag feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum / Stiftung Lesen unterstützt und lebt den Gedanken der Vielfalt

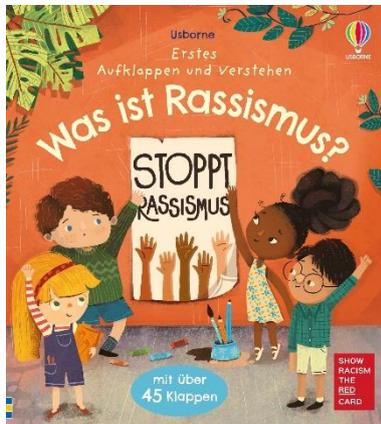
Mainz, 25. Mai 2022. Was sind Vorurteile? Was bedeutet Diversität? Wie erklärt man Kindern Toleranz und Respekt? Seit einigen Jahren wird zunehmend über Vielfalt in der Gesellschaft gesprochen. Ein Thema, das nicht nur wichtig für gelingende Demokratie und Gleichberechtigung ist, sondern uns alle im Alltag ganz konkret betrifft, sei es am Arbeitsplatz, beim Einkaufen, beim Sport oder im Freundeskreis. Auch Kinder und Jugendliche werden täglich damit konfrontiert. Als heranwachsende Generation haben sie wie die Erwachsenen die Chance und die Verantwortung, Vielfalt zu leben und damit die Welt für alle lebenswerter zu machen. Ziel ist es, dass alle Menschen gleichbehandelt werden.

Neben gelebter Integration und Inklusion geht es um die Anerkennung und Wertschätzung aller Menschen, unabhängig von ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihrem Alter, ihres physischen oder psychischen Vermögens oder weiterer Merkmale. Es gilt also, unseren Kindern und Jugendlichen die Bedeutung der Vielfalt näher zu bringen. Bücher bieten wertvolle Möglichkeiten schon für die Kleinsten, die Welt zu entdecken, sich darin selbst zu begegnen aber auch Begegnungen mit Neuem und Fremden zu erfahren. Zum **Deutschen Tag der Vielfalt** am **31.05.2022** empfiehlt die Stiftung Lesen eine Auswahl geeigneter Bilder- und Vorlesebücher für Kinder, die den Begriff und die dahinterstehenden Werte erklären und kindgerecht Ideen vermitteln, wie wir Vielfalt in unserem Alltag leben können.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen sagt: „Wir wollen Vorurteile und Diskriminierung hinter uns lassen und stattdessen Vielfalt leben. Wenn wir die Vorteile in diesem Prozess erkennen, werden wir sehen, wie wertvoll es ist, wenn alle Menschen auf ihre eigene Weise ihre Potentiale voll entfalten können und wir bei allen Unterschieden Gemeinsamkeiten entdecken. Damit das gelingt, ist jede und jeder Einzelne von uns gefragt. Geschichten und Bücher helfen, Kindern andere Menschen und Kulturen näher zu bringen und abstrakte Begriffe wie Demokratie, Gleichberechtigung und Chancengleichheit begreifbar zu machen. Die Fähigkeit, Lesen zu können bildet den Schlüssel dafür. Daher lautet unsere Forderung, dass alle Kinder in Deutschland lesen können – für ein friedliches, solidarisches und demokratisches Zusammenleben.“

Die Stiftung Lesen hat sich gemeinsam mit 4.500 anderen Unternehmen und Organisationen der Initiative **„Charta der Vielfalt“** angeschlossen und setzt sich insbesondere für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsfeld ein. Neben einer eigenen Arbeitsgruppe, die die Einbindung von Diversitäts-Themen im Arbeitsumfeld der Stiftung vorantreibt, steht die Stiftung Lesen dafür, Vielfalt nicht nur in der Arbeitswelt aktiv zu leben und zu unterstützen.

Lesempfehlungen zum Thema Diversität:



Erstes Aufklappen und Verstehen: **Was ist Rassismus?**

Jordan Akpojaro, Katie Daynes & Sandhya Prabhat | Usborne | ISBN 978-1-78941-635-0 | 12 S. | 12,00 € | ab ca. 3 Jahren

Was ist eigentlich Rassismus und wie fühlt er sich an? Das sind große Fragen – nicht nur für kleine Leser/-innen. Ob man so etwas im Rahmen eines Pappbilderbuchs für die Jüngsten beantworten kann? Auf jeden Fall! Wenn man die farbenfrohen Illustrationen, die viele kleine (Alltags)szene zeigen, als Anlass nimmt, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen: über Ausgrenzung, Achtlosigkeit oder auch mangelndes Wissen in Bezug auf andere Kulturen. Und natürlich über

das, was man dagegen tun kann: allein oder mit Hilfe von anderen.

Rassismus sichtbar machen, von Anfang an! Das gelingt hier mit thematischen Doppelseiten, konkretem Bezug zur Lebenswirklichkeit der Zielgruppe und den spielerischen Impulsen durch zahlreiche Klappenelemente.



Ich bin fast genau wie du

Karl Newson & Kate Hindley | Thienemann | ISBN 978-3-522-45922-8 | 32 S. | 13,00 € | ab ca. 3 Jahren

Alle sind gleich – und alle verschieden?! Mit diesem scheinbaren Widerspruch beginnt der bunte Reime-Regen dieses wunderbaren Bilderbuchs. Und in der Folge zeigt sich, dass es eben die Unterschiede sind, die die Gemeinsamkeiten zum Vorschein bringen. Denn natürlich kann der Elefant viel schneller trinken als das Wildschwein, die Giraffe kann mühelos auch die Bücher aus dem obersten Regal holen, die für

die anderen unerreichbar sind, und nur das Zebra fällt vor einer Streifentapete – fast – gar nicht auf. Aber gleichzeitig sitzen eben alle gemütlich am Tisch und frühstücken, aus den Büchern wird für alle vorgelesen und Verstecken spielen macht sowieso immer und allen Spaß! Am Ende steht jedenfalls fest, dass jeder und jede etwas ganz Besonderes ist – und alle zusammen eine kunterbunte Gemeinschaft!

Unterschiede begreifen und als Bereicherung schätzen lernen: Das wird hier mit klaren Illustrationen und einem kurzen, gereimten Text anschaulich und sehr unterhaltsam vermittelt. Dabei stecken in den witzigen Bildern noch viele zusätzliche Ansätze zum Entdecken und Erzählen – und an die Lebenswirklichkeit von Kindern im Kita-Alter wird ganz nebenbei auch noch angeknüpft: vom gemeinsamen Essen über das Spielen im Zimmer und draußen bis zum Warten auf den Bus ...



Meine Freunde, das Glück und ich

Elisenda Roca & Rocio Bonilla | ellermann | ISBN 978-3-7707-0219-0 | 48 S. | 15,00 € | ab ca. 4 Jahren

Violetta und ihr kleiner Hund Struppi leben in einem Stadtteil, dessen Bewohnerinnen und Bewohner von überallher aus der Welt stammen. Die bunte Vielfalt spiegelt sich auch in den Unternehmungen wieder, die Violetta und ihre Freunde auf die Beine stellen – zum Beispiel zum Stadtteilfest! Da steuert die Familie Wang wunderschöne Girlanden bei, die Mutter von Nora bindet die schönste Blumendekoration der Welt und in Landos Zuhause gibt es so viele Instrumente für das Orchester, das die musikalische Begleitung liefern soll. Neben den Vorbereitungen hat Violetta auch noch alle Hände voll zu tun mit

Struppi: Der ist nämlich wirklich nie da, wo er sein sollte. Oder doch?

Farbenfroh, alltagsnah, mit vielen Details in den witzigen Bildern, die die Geschichte auch eigenständig erzählen: das Bilderbuch aus dem Katalanischen lässt sich vielseitig einsetzen und feiert fröhlich das Miteinander!



Alle anders. Das sind wir!

Felicity Brooks & Mar Ferrero | Usborne | ISBN 978-1-78941-582-7 | 32 S. | 12,95 € | ab ca. 4 Jahren

Wie wäre das, wenn wir alle gleich wären? Das Buch liefert eine sehr anschauliche Vorstellung davon – und stellt dem die bunte Vielfalt der Menschen gegenüber. Vielfalt, die nicht nur unterschiedliche Hautfarben beinhaltet, sondern zum Beispiel auch Sprachen, Essen, Kleidung, Wohnsituation, körperliche Voraussetzungen, Traditionen und natürlich die Lebensweise allgemein. Jeweils auf einer wimmigen Doppelseite werden hier Kinder aus vielen Ländern

vorgezeigt und dabei auch den Jüngsten ganz deutlich gemacht, dass sie bei aller Verschiedenheit auch vieles verbindet.

Farbenfroh illustriert, mit klarer Gliederung, ganz kurzen Texten und vielen Impulsen zum Nachdenken, Erzählen und Einbringen eigener Ideen: Hier wird das Thema Diversität kindgerecht aufbereitet. Auch Themen wie Inklusion und Integration werden aufgegriffen und Erwachsene finden Anregungen, wie man mit Kindern über die Thematik ins Gespräch kommt.

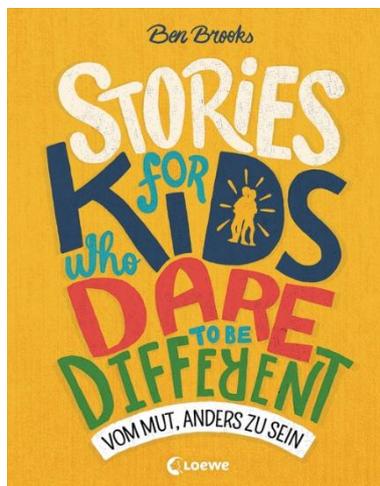


Alle behindert! 25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen in Wort und Bild

Horst Klein & Monika Osberghaus | Klett Kinderbuch | ISBN 978-3-95470-217-6 | 40 S. | 14,00 € | ab ca. 5 Jahren

„Wer das liest, ist behindert!“ Dieser provokante erste Satz des Klappentextes ist in dem kreativen Sachbuch im Comic-Stil Programm. Denn hier wird davon ausgegangen, dass jeder Mensch besonders ist – und viele in der einen oder anderen Weise beeinträchtigt sind: Pippa sitzt im Rollstuhl, Hanna stottert, Julien ist ein Angeber, Neo kleinwüchsig und Leopoldine überbehütet. Mehr über sie alle verraten die ganzseitigen Porträts in Steckbrief-Form.

Ein mutiges Buch für jedermann, das sicher kontrovers diskutiert wird, aber auch gerade deshalb zum Nachdenken anregt. Hier kommen die zu Wort, die das als Einzige in dieser Form dürfen: die Kinder selbst. Die Porträts basieren auf den Beiträgen von Kindern, die über ihre Besonderheiten sprechen: ehrlich, ungeschönt, aber auch mit viel Witz. Und ohne Hemmungen! Als Anschlussaktion bietet sich natürlich die Erstellung weiterer Porträts an, bei denen dann – genau wie im Buch – das Kind und seine Persönlichkeit im Fokus stehen sollen!



Stories for kids who dare to be different. Vom Mut, anders zu sein

Ben Brooks | Loewe | ISBN 978-3-7432-0421-8 | 208 S. | 19,95 € | ab ca. 9 Jahren

Was haben die Menschen, die in diesem Buch vorgestellt werden, gemeinsam? Auf den ersten Blick eigentlich nichts. Aber Hans Christian Andersen und Whoopi Goldberg, Andy Warhol und Margarete Steiff, Jack Johnson, Johanna von Orléans und viele andere – zum Teil weitgehend unbekannte – Persönlichkeiten haben auf ganz unterschiedlichen Gebieten ganz Besonderes geleistet. Vielleicht gerade, weil sie anders waren – und nie aufgegeben haben.

Das Konzept dieses Buches ermöglicht ein ganz besonderes Leseerlebnis! Jeweils auf einer Doppelseite wird ein knappes Porträt der jeweiligen Person Illustrationen gegenübergestellt, die viel über ihren Charakter verraten. Zum Blättern und als informativer und inspirierender (Vor)lesestoff geeignet, aber auch zum individuellen Weiterführen und Ergänzen im Rahmen einer Schreibwerkstatt. Für Leserinnen und Leser einer breiten Altersgruppe, die sich für spannende und motivierende Biographien in Kurzform interessieren.

Weitere Leseempfehlungen: www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt. www.stiftunglesen.de

Kontakt:

Allegra Thomsen-Weiße, PR-Manager

Marketing & Kommunikation

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-79

E-Mail: allegra.thomsen-weisse@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de